

Wesselstorf Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Wesselstorf ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Selpin im Landkreis Rostock des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

In Wesselstorf: 3 Verfahren mit 1 Hinrichtung.

-1575 Chim Albrecht.

Er wurde der Zauberei bezichtigt.

Chim Albrecht flüchtete 2x und wurde wieder aufgegriffen.

Laut Belehrung der Juristenfakultät Rostock Androhung der Folter und die von dem Beschuldigten verleugneten Anklagepunkte waren durch Zeugen zu beweisen.

Danach war erneute Belehrung bei der Fakultät einzuholen.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

Gerichtsherr war Balthasar von Moltke zu Wesselsdorf (Amt Güstrow).

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983, S.116

-1608 Catharina Tessins oder Wulffische.

Sie wurde besagt und die Juristenfakultät Rostock stimmte der Inhaftierung und gütlicher Befragung durch einen Notar zu.

Zu den Anklagepunkten, welche sie verleugnete, waren Zeugen zu hören und erst danach über die Anwendung der Folter zu entscheiden.

Die Fakultät verbot dem Gerichtsherrn die Anwendung der durch Reichsgesetze verbotenen Wasserprobe.

Der Gerichtsherr unterwarf die Beschuldigte trotzdem der Wasserprobe.

Die Beschuldigte gestand Schadenszauber am Vieh und war gemäß Belehrung der Juristenfakultät Rostock zu verbrennen.

Catharina Tessins besagte die Kotzowische.

Gerichtsherr war Moritz von Kardorf zu Wesselsdorf.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,1, S. 401, 402, 402 – 403

1608 Kotzowische.

Die Frau wurde von Catharina Tessins besagt.

Aufgrund der Indizienlage lehnte die Juristenfakultät Rostock Inhaftierung und Folter der Kotzowischen ab.

Der weitere Verlauf des Verfahrens ist unbekannt.

Gerichtsherr war Moritz von Kardorf zu Wesselsdorf.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,1, S. 402 – 403

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com